

JAHRESBERICHT 2007

Sitzungen und Interventionen

Im Vereinsjahr 2007 konnten wir die Strukturen des Vereins Gewaltberatung Basel und vom Institut für Gewaltberatung Basel zunehmend verfestigen. In den Räumen des Instituts an der Singerstrasse 8 fanden insgesamt sechs Vereinssitzungen statt. Die Mitarbeiter des Instituts führten drei Interventionen durch. Als Abschluss des Betriebsjahres trafen sich alle Mitarbeiter zu einem wunderbaren Essen.

Beratungen und Kontakte

Gegenüber dem Jahr 2007 hat sich die Gesamtzahl der Ratsuchenden um ein Drittel reduziert. So haben die Mitarbeiter des Instituts mit 9 Männern ein kostenloses Erstgespräch geführt. Daraus folgten kürzere oder längere Beratungssequenzen. Leider sind vier Beratungen von den Ratsuchenden ohne nähere Angaben von Gründen abgebrochen worden.

Im Jahr 2007 haben wir im Institut für Gewaltberatung Basel 12 Männer begleitet und beraten. Drei Gewaltberatungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Total haben 79 Kontakt- und Beratungsgespräche stattgefunden.

Weiterbildungen

Im Jahr 2007 haben die Mitarbeiter vom Institut für Gewaltberatung folgende Weiterbildungen besucht:

- Telefonberatung von gewaltausübenden Personen (2 MA / je 3 Tage)
- Kampfspiele mit Josef Riederle (2 MA / je 1 Tag)
- Onlineberatungen von Jugendlichen (1 MA / 3 Tage)
- Aggressionstraining mit türkischstämmigen Jugendlichen (1 MA / 2 Tage)

Kooperation mit dem Männerbüro Aargau

Die kooperative Zusammenarbeit mit dem Männerbüro Aargau wird weitergeführt. Ein Mitarbeiter des Instituts für Gewaltberatung Basel hat zwei Erstgespräche geführt, aber beide Männer haben sich gegen einen Einstieg in die Gewaltberatung entschieden.

Interessanterweise ergaben sich über die Homepage des Männerbüros einige E-Mail Kontakte, die sich entweder auf Beratung von Fachpersonen fokussierten oder bei denen es sich um die Beratung von gewaltbetroffenen Menschen handelte.

Auf Einladung konnten wir der Opferberatungsstelle Aargau – Solothurn, der Familienberatung Aarau sowie der Heilpädagogischen Fachstelle des Kantons Solothurn unser Angebot vorstellen.

Kontakte und Medien

Als Bestandteil eines erweiterten Angebots und im Leitbild des Instituts für Gewaltberatung Basel seit 2006 festgeschrieben hat der Verein im Herbst 2007 Kontakt mit einer Fachfrau aufgenommen. Ziel wäre es im Jahr 2008 auch kompetente Beratung für gewaltausübende Frauen anzubieten.

Am 4. November erschien in der Zeitung „Sonntag“ ein Interview mit einem Mitarbeiter des Instituts. Begleitet wurde das Interview mit einem Bericht eines Mannes, der im Institut für Gewaltberatung Basel beraten wird.

Auf Initiative der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Basel-Landschaft gestalteten wir in Zusammenarbeit mit dem Männerbüro Region beider Basel sowie der Fachstelle Männerplus eine Notfallkarte, die sich an gewaltausübende Männer wendet.

Seit 2005 ist das Institut für Gewaltberatung auch Teilnehmer an einem Table ronde, der auf Einladung der Eidgenössischen Fachstelle für Gleichberechtigung, Abt. häusliche Gewalt, einmal im Jahr in Bern stattfindet. Da treffen sich verschiedene Fachstellen und Organisationen aus der ganzen Schweiz, mit dem Anspruch sich über die unterschiedlichen Angebote der Gewaltberatung auszutauschen und diese weiter zu entwickeln.

Statt-Gewalt Rundgänge im Kanton Basel-Landschaft

Nach dem grossen Erfolg der Statt-Gewalt Rundgänge 2006 in Liestal haben in den Gemeinden Binningen und Aesch weitere Rundgänge stattgefunden.

Homepage

Im Frühling 07 erfüllten wir mit der Aufschaltung der Homepage ein angestrebtes Jahresziel. Unter www.gewaltberatungbasel.ch informieren wir umfassend über unser Angebot und Arbeitsweise. Es bleibt auch zukünftig ein wichtiges Anliegen das Institut für Gewaltberatung Basel mit einem aktuellen Webauftritt zu präsentieren.

Ziele 2008

Für das laufende Jahr hat sich der Verein, bzw. das Institut für Gewaltberatung, einige gewichtige Ziele gesetzt, u.a.

- Beratungsangebot für gewaltausübende Frauen
- Erhöhung der Klientenzahl
- Bekanntmachen und Vernetzung des Instituts in der Region Basel

Hans Rudolf Lüscher
Präsident Verein Gewaltberatung Basel